

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Herrn Goldschmied Boffard, sowie der Kunstgewerbeschule, ihrem Leiter, Herrn Direktor S. Weingartner, den er „ein wahres Genie in der Dekoration“ nennt, und seinem Stab, namentlich Herrn Professor Meier.

Diese Erscheinung beweist, daß die wiederauflebende Ausschmückung der Häuser in der Stadt Luzern in den Kreisen kunstinteressirter Gäste Beachtung und verdiente Würdigung findet; möge dies als Aufmunterung zum Fortschreiten auf dem betretenen Pfade dienen!

**Das Krankenhaus Schwyz** soll durch Bau eines weiteren freistehenden Gebäudes vergrößert werden.

**Rathausumbau in Weinfelden.** Die Ortsgemeinde Weinfelden beschloß den Umbau und Anbau des Rathauses im Kostenvoranschlag von Fr. 122,000 nach dem von Herrn Architekt Pfeiffer in St. Gallen ausgearbeiteten Projekte ausführen zu lassen.

**Die Kartensfabrik Neuhausen** erstellt einen großen Neubau.

**Kanalisation.** Die Gemeinde Seebach hat beschlossen, die Kanalisation der Straße von der Gemeindegrenze Oerlikon bis zur Abzweigung der Seebachstraße auszuführen und auf beiden Seiten Trottörls anlegen zu lassen. Die Kosten belaufen sich auf 55,000 Franken. Das Werk wird unverzüglich in Angriff genommen.

**Straßenbau.** Von Wallisellen wird die Errichtung einer direkten Straße nach Oerlikon (südlich oder nördlich des Bahnhofspiers) geplant; der Gemeinderat ist beauftragt, über dieses Projekt mit den Behörden von Nieden, Schwamendingen, Oerlikon und Seebach zu unterhandeln und Pläne mit Kostenberechnungen vorzulegen.

**Schulhausbaute.** Teuffen (Bezirk Bülach) will ein neues Schulhaus bauen.

**Acetylen.** Die Acetylengas-Beleuchtung gewinnt von Tag zu Tag an Ausdehnung. Schon eine größere Anzahl Hotels, Fabriketablissements etc. haben dieselbe eingeführt. Letzter Tage hat das Organisationskomitee des kantonalen Schützenfestes in Lichtensteig beschlossen, für die Festhütte die Acetylengas-Beleuchtung nach dem Kühschen System zu wählen.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

N.B. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseraten teil gehörten (Kaufgeschäfte etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**151.** Ich wünsche daß Wasser einer Bachabzweigung, welche in einem 1 m breiten und 1 m tiefen Cemenikanal mit 5 mm Gefäß per Meter absieht, nutzbar zu machen. Die Tiefe des Wassers im Kanal variiert zwischen 5—500 mm, je nach der Jahreszeit. Durch Abgrabung kann ich einen Fall von 2 m 70 cm bekommen. Welches ist nun das vorteilhafteste: Turbine oder Wasserrad und welche Kraft ist erhaltlich? Und wie teuer wäre das eine oder andere in Metallkonstruktion? R. Hüscher, Genf.

**152.** Wer hätte ungefähr 100 m gebrauchte, aber gut erhaltene Schienengeleise von 50—70 cm Spurweite billig abzugeben?

**153.** Wer liefert altdeutsche Zimmerdecken? Direkte Öfferten an D. P., poste restante, Grenchen.

**154.** Wer liefert möglichst billig solide Schubkarrenräder, 15—18 Zoll hoch, beschlagen und unbeschlagen?

**155.** Wer liefert Rouleaux von rundem starkem Holzdraht?

**156.** Wie viel Pferdekraft bekomme ich mit einem Luftdruck von 4 Meter Diameter und einem Luftdruck von 120 Grad? Wie viel Luftgrad verlangt ein HP und wer beschäftigt sich mit solchen Installationen?

**157.** Welches Geschäft liefert die Langlochbohrmaschine für Handbetrieb nach System Meier-Fröhlich, Basel, + Pat. Nr. 2148, Preisvoranschlag 130 Fr.? Ist dieselbe vorteilhaft und könnte man solche vielleicht irgendwo im Betrieb sehen?

**158.** Wer in der Schweiz ist Lieferant von Spiralbohrern?

**159.** Wie und mit welchem Mittel werden mit Oel stark verspritzte und verharzte Werkstattfenster gereinigt?

**160.** Wie viel Pferdekkräfte ergeben 400 Minutenliter bei 11 m Fall für 12 Arbeitsstunden oder wie viele Pferdekräfte erhielte man, wenn man das Wasser über Nacht in ein Reservoir

leiten würde und wie groß müßte dasselbe sein? Welches wäre die praktischste und zugleich billigste Übertragung, um die Kraft für ein 300 m entferntes Etablissement nutzbar zu machen, 9,50 m ist senkrechter Wasserfall?

**161a.** Wer liefert 32 Fenster, 150/100, 130/100 cm, solid gearbeitet, zu welchem Preise gegen Barzahlung?

**b.** Wer übernimmt Schreinerarbeit, Thüren, Täfer, Wandtäfel, fertig angefertigt, zu welchem Preise gegen Barzahlung?

**c.** Wer liefert 200 m<sup>2</sup> tannene Niemenböden und 100 m<sup>2</sup> Windenböden in guter Qualität und ganz trockener Ware, zu welchem Preise gegen Barzahlung? Öfferten sind zu richten an Wilh. Spörri, Mühlbauer in Affoltern a. Albis.

**162.** Wer kann mir mitteilen, wie feuervergoldet wird? Gibt es Lehrbücher darüber?

**163.** Möchte gerne einem Lokale viel Lust zuführen. Geschieht dies am besten mit einem Windflügel oder mit welchem andern Apparate?

**164.** Welches ist die praktischste Schutzvorrichtung auf ein Glasdach gegen die Sonnenstrahlen? Sind Holzfärbchen, wie bei Treibhäusern, die aufgerollt werden können, nicht praktisch, oder was gibt es besseres? Es wird nur der eine Winkel gegen die Sonnenseite getroffen. Δ Das Dach ist 15 Meter lang und 140 cm breit jeder Schenkel.

**165.** Wer liefert billig ganze Saalbestuhlungen (Stühle und Tische)?

## Antworten.

Auf Frage 100. Wenn Wasser gespart werden soll, so sind die billigsten und weitaus besten (Wasser kann gespart werden) Turbinen diejenigen von W. Kieser in Thalwil, weil sie jederzeit schnell und handlich auch aus der Ferne reguliert und auch abgestellt werden können.

Auf Frage 105. Wenden Sie sich an E. Kern, Kupferschmied, Bülach.

Auf Frage 107. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Emil Weber, mech. Schreinerei und Glaserie, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 111. Wenden Sie sich an Felix Beran, Agentur und Kommission, Zürich.

Auf Frage 120. Lieferanten von Heugeschirr sind Brüder Jöhl, Rechenmacher, Amden (St. Gallen).

Auf Frage 122. Fragesteller wende sich ges. an A. Gehrig-Liechi, Zürich I, Fabrikation besserer Holzwaren für Haus-, Küche- und Wirtschaftsbedarf.

Auf Frage 126. Wir können gewünschte Föhrenbretter in größeren Quantitäten liefern. Lüthi u. Cie., Zürich V.

Auf Frage 128. Das Maximum von Kraft, das Sie aus Ihrer beschriebenen Wasserleitung herausbringen können, sind 5 Pferdekraft, wobei ein Gefäßverlust von 6,5 m stattfindet. Beste Turbinen fertigt W. Kieser in Thalwil.

Auf Frage 128. Um die Frage zu erwidern, ist es notwendig, daß Fragesteller die Menge des Wasserzuflusses angibt. Alb. Wackerlin, Schaffhausen, Kleinvertreter der pat. Pelton-Motoren für die deutsche Schweiz. Schweiz. Patent Nr. 6383.

Auf Frage 134. Sand- und Kieswaschmaschinen liefern für Hand- und Kraftbetrieb in bewährtem System Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 134. Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuville (Bern).

Auf Frage 135. Die Firma Adolf Brodtbeck, zur Felsäge, Liestal, liefert die angeführten Artikel und wünscht mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 135. Anzi u. Honegger, Kehlfabrik, Luzern, liefern gedämpfte Birnbäumstäbe nach Zeichnung und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 137. Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuville (Bern).

Auf Frage 139. Wir haben großen Vorrat in trockenen 6 cm Eichendielen und eruchen Sie um Ihre Adresse. Lüthi u. Cie., Zürich V.

Auf Frage 139. Fragesteller wolle sich an Unterzeichneten für Lieferung von dünnen, 6 cm dicken Eichendielen wenden. Eduard Wildberger, Holzhandlung, Neunkirch (Kt. Schaffhausen).

Auf Frage 139. 6 cm dicke Eichendielen beziehen Sie in sauberer, trockener Ware bei E. Fries u. Co. in Zürich IV.

Auf Frage 140. Den betreffenden Klebstoff können Sie durch G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich, beziehen.

Auf Frage 141. Sägeblodhalter und Apparate für Gatterägen zum Einspannen von 1, 2 und mehreren Sägeblättern liefern Mäcker u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 142. Offeriere Ihnen fragliche Dachschindeln, per Bund von 500 Stück, 330 mm lang, 70 mm breit, à Fr. 1.30 per Waggon, ab hier. Wünsche mit Ihnen in Korrespondenz zu zu treten. J. Erni, mech. Schindelfabrik, Wohlen (Luzern).

Auf Frage 142. Wenden Sie sich an Gottlieb Büscher, Dachdecker und Schindelfabrikant, Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage 146. Regel in verschiedenen Größen von Hagenbuchholz hält vorrätig Jb. Indermaur, mechan Drehsterei in Berned, Rheintal.

Auf Frage 150. Solide, praktische Schrank- und Feilmaschinen für Bandfaggenblätter liefern Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 150. Säge-Schränk- und Schärmaschinen bester und einfachster Konstruktion liefern Gebrüder Knecht, mech. Werkstätte, Sihlhölzli, Zürich. Petroleumbehälter mit Messeinrichtung liefern G. Helbling u. Co., Metallwarenfabrik, Küsnacht am Zürichsee. Musterlager Göthestraße beim Stadelhofer Bahnhof, Zürich, 1. Kreis.

## Submissions-Anzeiger.

**Die Arbeiten der Kanalisation**, resp. Entwässerung der Rietwiesen bei Weiningen (Thurgau). Der Bau umfasst Erdarbeiten mit Röhrenleitung und Cementarbeiten. Die Erdbewegung beträgt circa 8000 m<sup>3</sup>. Eingaben sind schriftlich bis zum 15. Mai an den Präsidenten, Herrn Pfleger Ernst in Weiningen, einzureichen, woselbst auch Pläne und Baubeschrieb eingesehen werden können.

**Die Gemeinde Neuhausen** vergibt: 1. Das Liefern und Legen von ca. 300 Meter gußeisernen Wasserleitungsröhren von 70 mm Lichtheite in die neue Straße Baumgarten - Rheinhof. 2. Das Liefern und Legen von ca. 320 Meter gußeisernen Wasserleitungsröhren von 70 mm Lichtheite von Langtrotte-Station, bei letzterer, inklusive Grabarbeit. Eingaben sind bis 15. Mai an das Baureferat einzugeben, wo die Bedingungen ausgelegt sind.

**Die Gemeinde Otelfingen** (Zgl.) ist im Falle, ihr altes Schulhaus gänzlich renovieren zu lassen. Auswendig: Erneuerung des Verputzes, im Schulzimmer Erneuerung der Decke, sowie Aenderung des Kamins und der Feuermauer etc. Nähre Auskunft erteilt Präsident Schibli in Otelfingen, an welchen auch Angebote bis zum 20. Mai dieses Jahres einzureichen sind.

**Maurer- und Steinhanterarbeiten** zum Aufbau von zwei Stockwerken auf dem östlichen Anbau beim Stiftsgebäude in Bern. Devise en blanc auf dem Kantonssbauamt zu erheben, woselbst Plan und Bedingungen zur Einsicht. Devise mit Einheitspreisen versehen unter Aufschrift „Angebot für Stiftsgebäude“ an die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern bis 16. Mai.

**Erstellung einer Leichenhalle** auf dem Friedhof Köniz (Bern). Devise en blanc nebst Plan zur Einsicht bei der Gemeindeschreiberei daselbst, welche Angebote entgegennimmt bis 31. Mai.

**Elektrizitätswerk Kirchstetten**. Lieferung und Montierung eines vier Meter hohen Leitungsturmes in Eisenkonstruktion auf dem Maschinengebäude des Elektrizitätswerkes. Preisangaben hierfür sind bis spätestens den 16. Mai an den Präsidenten der Kommission, E. Weilenmann, Redaktor, unter der Aufschrift „Leitungsturm“ verschlossen einzureichen, wo auch vom 9. Mai an eine Planskizze und Bauvorschriften etc. für diese Arbeit zur gest. Einsicht ausliegen.

**Die Anlage des Hauptanschlusseleises** auf Korporationsgebiet Zug, nördlich der Durchfahrt, Unter- und Oberbau, 150 m lang. Angebote sind bis 17. Mai an die Korporationsanstalt zu richten. Nähre Auskunft hierüber erteilt Herr Allmendverwalter Scherzmann am Schützenplatz, Zug.

**Die Zimmermanns-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Parquet-Arbeiten für das kath. Pfarrhaus zu Männedorf**. Bezugliche Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau von Erwin Brunner, Architekt in Erlenbach, zur Einsicht ausgelegt und können auch die Eingabeformulare bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Preiseingabe für das kath. Pfarrhaus“ versehen bis spätestens Sonnabend den 15. Mai, vormittags 9 Uhr, daselbst einzureichen.

**Die Maurerarbeit, die Lieferung der Granitarbeit, der Zimmer-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeit für die neue Vorhalle zur Kirche in Höngg.** Zeichnungen, Vorauflaue, Baubeschreibung und Accordbedingungen können im Pfarrhaus Höngg eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben sind bis zum 19. Mai dieses Jahres verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenbaute“ Herrn Pfarrer Weber in Höngg einzusenden.

**Kirchenrenovation Sulz** (Argau). 1. Vergoldung der 2 Kreuze auf den beiden Kirchläufen. 2. Neuaustrich der Biffenblätter und daherige Vergoldung der Zahlen und Zeiger. Eingaben sind verschlossen bis 17. Mai an den Gemeinderat einzureichen.

**Erstellung der Heinrichstraße** auf der Stredte Klingenstraße-Ackerstraße in Zürich: die Erd-, Entwässerungs- und Chauffierungsarbeiten. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Tiefbauamt, Fraumünsterschulhaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, von 9—12 und 2—5 Uhr, zur Einsicht auf. Daselbst können auch die Bedingungen und Preislisten bezogen werden. Eingaben sind bis zum 17. Mai 1897, abends 6 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift: „Bau der Heinrichstraße“ dem Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Joh. Süß, Stadthaus, 3. Etage, einzureichen.

**Kirchenrenovation Adorf.** Das Neuhäuse der Kirche in Adorf soll einen neuen Verputz (Befenwurf) und der obere Teil des Turmes eine Zinnschichtverkleidung erhalten; ferner sind die Verzierungen, besonders die Kreuzblumen, durch neue zu ersetzen. Es wird über die einschlägigen Maurer-, Steinhauer-, Spengler- und Malerarbeiten Konkurrenz eröffnet. Baubeschrieb und Kostenantrag liegen bei Herrn Notar Oswald zur Einsicht offen und sind an denselben allfällige Offerten über einzelne Arbeiten oder über die ganze Renovation bis Ende Mai einzureichen.

**Der Bau der Straßen von Bächle nach Hemberg und von Hemberg nach Heiterswil**, Et. St. Gallen. Länge beider Straßenstreifen rund 5,5 Kilometer. Voranschlag der zu vergebenden Arbeiten rund Fr. 173,300. Pläne, Vorauflaue, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können auf dem Bureau des Kantons-Ingenieurs in St. Gallen und bei Herrn Bauführer Brändle in Hemberg eingesehen werden. Die Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Hemberger Straßenbauten“ versehen bis spätestens den 24. Mai I. J. an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

**Thalsperre im Steinlibach bei Thal** (St. Gallen). Das Polizeiamt Thal ist im Falle, eine dritte Thalsperre im Matten- oder Steinlibach zu bauen. Plan und Beschrieb sind auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht offen und Eingaben bis zum 22. Mai ans Gemeindamt zu senden.

**Kirchenbau Außerhüsli-Industriequartier.** Die für Errichtung der Kirche Industriequartier nötigen Erd- und Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten in Granit, Sandstein und Kunstoffstein, sowie die Zimmerarbeiten. Die bezüglichen Pläne, Offerformulare etc. sind beim Präsidenten der engern Baukommission, Herrn E. H. Müller, Gartenhofstraße 1, je vormittags 9—12 Uhr, einzusehen und zu beziehen. Übernahmsofferten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Bauarbeiten für die reformierte Kirche Industriequartier“ bis spätestens den 20. Mai 1897, abends 6 Uhr, an den Altar der Kirchenbaukommission, Hrn. Pf. Büchi, Gartenhofstraße 7, franco einzureichen. Später eingehende Offerten könnten nicht mehr berücksichtigt werden.

**Kirchenrenovation Dällikon-Dänikon** (Zürich): Versetzen des Turmes mit frischem Befenwurf und teilweise Neuverputz, Weiheln, Oelfarbenstrich der Decke etc. Nähre Auskunft erteilt der Präsident der Kirchenpflege, Pr. Steiner in Dällikon, an welchen auch Angebote schriftlich und verschlossen bis zum 16. Mai einzureichen sind.

**Die Lieferung von 1000 Stück Granitmarmsteine.** Dieselben müssen mindestens 70 cm lang, auf 1/8 ihrer Länge behauen sein und 15 cm im Geviert haben. Offerten sind an den Gemeindeingenieur Ryssel in Küsnacht (Zürich) einzusenden.

**Der Gemeinderat von Tablat** (St. Gallen) ist im Falle, folgende Arbeiten auf dem Konkurrenzwege zu vergeben:

1. Erstellung eines Fußweges mit Treppenanlage aus Lärchenholz, von Birnbäumen über die neue Speicherlandstraße bis zur alten Speicherlandstraße.
2. Die Kanalisation der Steigerstraße im Kleinberg, St. Gallen. Pläne und Baubedingungen können bei Herrn Gemeinderat A. Schnell zum „Grütli“ eingesehen und müssen allfällige Übernahmsofferten beim Gemeindamte innerst 14 Tagen schriftlich eingereicht werden.

**Erstellung von Kanalisationen und Pfästerungen beim Kantonsspital Zürich.** Pläne, Vorauflaue und Bedingungen sind auf dem kantonalen Hochbauamt, Obmannamt, Zürich, einzusehen beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Preiseingaben verschlossen bis Samstag den 15. Mai 1897 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten.

**Ausführung der Katastervermessung des Gemeindebannes Zollikon** (cirka 750 ha). Konkordatsgeometer belieben ihre Eingaben an die Gemeinderatskanzlei bis 20. Mai 1897 einzureichen. Nähre Auskunft erteilt der Gemeindeingenieur, je vormittags, auf dessen Bureau die Vertragsbedingungen eingesehen und bezogen werden können.

**Kirchenrenovation Unterägeri.** Neuherer und innerer Verputz der Pfarrkirche, Ausheben und Wiedereinsetzen der beschädigten Fenster etc. (ohne Steinmearbeit). Bezugliche Übernahmsofferten beliebe man mit kommenden 23. Mai der Gemeindebaukommission einzureichen, von wo in Sachen auch weiterer Aufschluß erteilt wird.

**Wasserversorgung Tschugg** (bei Biel). Behufs Erlangung von Plänen und Devis macht die Einwohnergemeinde Tschugg Fachleute darauf aufmerksam, daß sie eine neue Wasserversorgung mit Hydrantenanlage auszuführen gedenkt. Interessenten wollen sich bis 31. Mai melden und erhalten Auskunft bei der Wassercommission Tschugg.

## Sprechsaal.

**An Verschiedene.** Die „Material- und Werkzeuglehre“ ist vom Verfasser, Herrn Ludwig Trauth, Oberwerkmeister, in Kriens bei Luzern zu beziehen.